



[Sport in Neugraben-Fischbek](#)

## **SANIERUNG DER UWE-SEELER-HALLE**

Neugraben-Fischbek wird in den nächsten Jahren um zahlreiche neue Einwohnerinnen und Einwohner, viele davon junge Familien mit Kindern, wachsen. Deshalb möchte die IBA Hamburg attraktiven und bezahlbaren Wohnraum schaffen und zugleich die soziale Infrastruktur im Stadtteil gezielt stärken. Derzeit saniert und modernisiert das Bezirksamt Harburg zusammen mit der IBA Hamburg die Ende der 70er Jahre erbaute Uwe-Seeler-Halle umfangreich. Im dritten/vierten Quartal 2018 soll die Halle wieder an einen ortsansässigen Sportverein übergeben werden.

**Hamburg, den 06. Juni 2018.** Noch vor zwölf Jahren spielten hier Soldaten der angrenzenden Röttiger Kaserne Fußball. Anschließend wurde die Uwe-Seeler-Halle in das Eigentum des Bezirksamtes Harburg überführt, vom örtlichen Sportverein TV Fischbek verwaltet und von verschiedenen Vereinen sowie einer Schule genutzt. Aufgrund von Vandalismus- und Witterungsschäden musste die Halle im Oktober 2017 geschlossen werden. Die IBA Hamburg und das Bezirksamt Harburg haben stets die Auffassung vertreten, dass die Halle für den Stadtteil eine wichtige soziale und integrative Funktion besitzt und die Sportangebote bestehen und ausgebaut werden sollten.

Deshalb hat das Bezirksamt Harburg gemeinsam mit der IBA Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen für eine umfangreiche energetische Sanierung und Instandsetzung der Halle Mittel in Höhe von insgesamt 1,27 Millionen Euro eingeworben: die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 2,54 Millionen Euro. 1,27 Millionen Euro finanziert die IBA Hamburg, 1,14 Millionen Euro werden vom „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bereitgestellt. Weitere 125.000 Euro kommen aus Mitteln der Bezirksversammlung Harburg. Die IBA Hamburg übernimmt als Bauherrenvertreterin für den Bezirk Harburg die Projektsteuerung der Sanierungsarbeiten.

In den nächsten Monaten wird die Fassade in Teilen erneuert und energetisch saniert. Die Innenbereiche mit Umkleidekabinen und Sanitärräumen werden modernisiert und an barrierefreie Standards angepasst. Damit ist die Halle zukünftig auch für den Behindertensport nutzbar. Der Sportboden wird erneuert und mit einer integrierten Fußbodenheizung ausgestattet. Zudem entsteht im Obergeschoss ein neuer Gymnastikraum für Kursangebote im Bereich Yoga oder Pilates. Langfristig soll die Halle auch als Anlaufstelle für sportliche Projekte und sozialintegrative Maßnahmen, zum Beispiel Sportangebote für Flüchtlinge, genutzt werden. Die Halle wird an das mit Biogas betriebene lokale Nahwärmenetz von HAMBURG ENERGIE angeschlossen und kann damit besonders klimaschonend und nachhaltig betrieben werden.

**Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg GmbH:** „Wir sind sehr stolz darauf, dass es uns gemeinsam mit vielen Akteuren gelungen ist, die Uwe-Seeler-Halle zu retten und dem wachsenden



Stadtteil Neugraben-Fischbek bald wieder zur Verfügung stellen zu können. Jetzt ist es sogar möglich, dass sich unsere neuen Quartiersbewohner Hallenzeiten buchen.“

**Dr. Anke Jobmann, Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Bezirksamt Harburg:**

„Ich bin froh, wenn die Arbeiten an der Uwe-Seeler-Halle nun zügig abgeschlossen werden können und sie den Vereinen und Schulen in Süderelbe bald zur Verfügung steht. Diese Kapazitäten werden ganz dringend benötigt. Wir arbeiten intensiv an einer guten, funktionierenden Infrastruktur und ich freue mich, wenn der TV Fischbek, die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft und der FC Süderelbe hier wieder trainieren können.“

Die Uwe-Seeler-Halle nebst Grundstück selbst befindet sich im Eigentum des Bezirksamtes Harburg und wird anschließend anhand eines Sportrahmenvertrags an den TV Fischbek übergeben. Die Nutzung der Halle und des Außenbereichs wird dann wieder für Sportvereine und lokale Schulen sowie Bewohnerinnen und Bewohner möglich sein. Direkt angrenzend wird derzeit auch ein öffentliches Multifunktionssportfeld gebaut und durch attraktive Grün- und Freiflächen ergänzt. Der TV Fischbek wird als Betreiber der Uwe-Seeler-Halle verantwortlich für Betrieb, Unterhalt, Bewirtschaftung und Verkehrssicherung der Sporthalle sein.

**Aktuelle Bilder finden Sie unter folgendem Link:**

Link: <http://iba-hamburg.eyebase.com>

Pin-Code: [SYBWQX](#)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de).

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Stefan Laetsch, Pressesprecher IBA Hamburg GmbH, [stefan.laetsch@iba-hamburg.de](mailto:stefan.laetsch@iba-hamburg.de) oder Tel.: 040 / 226 227 312